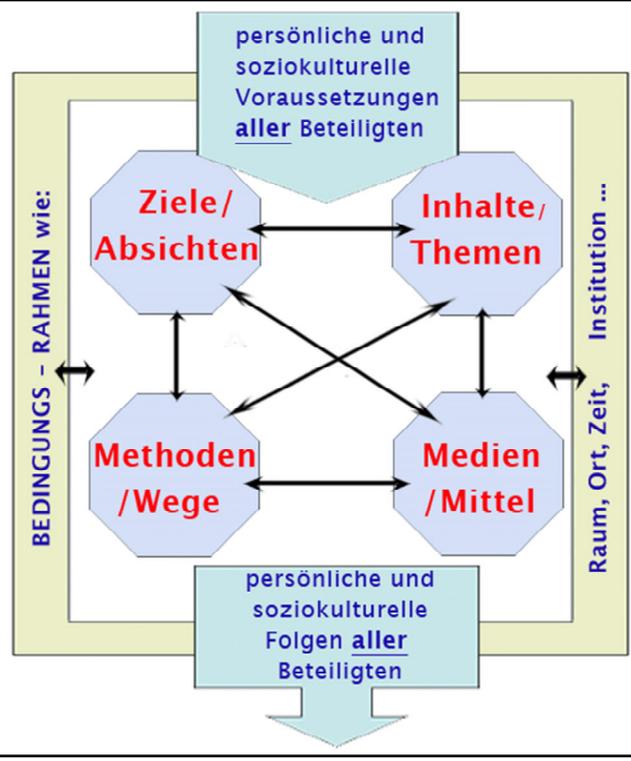
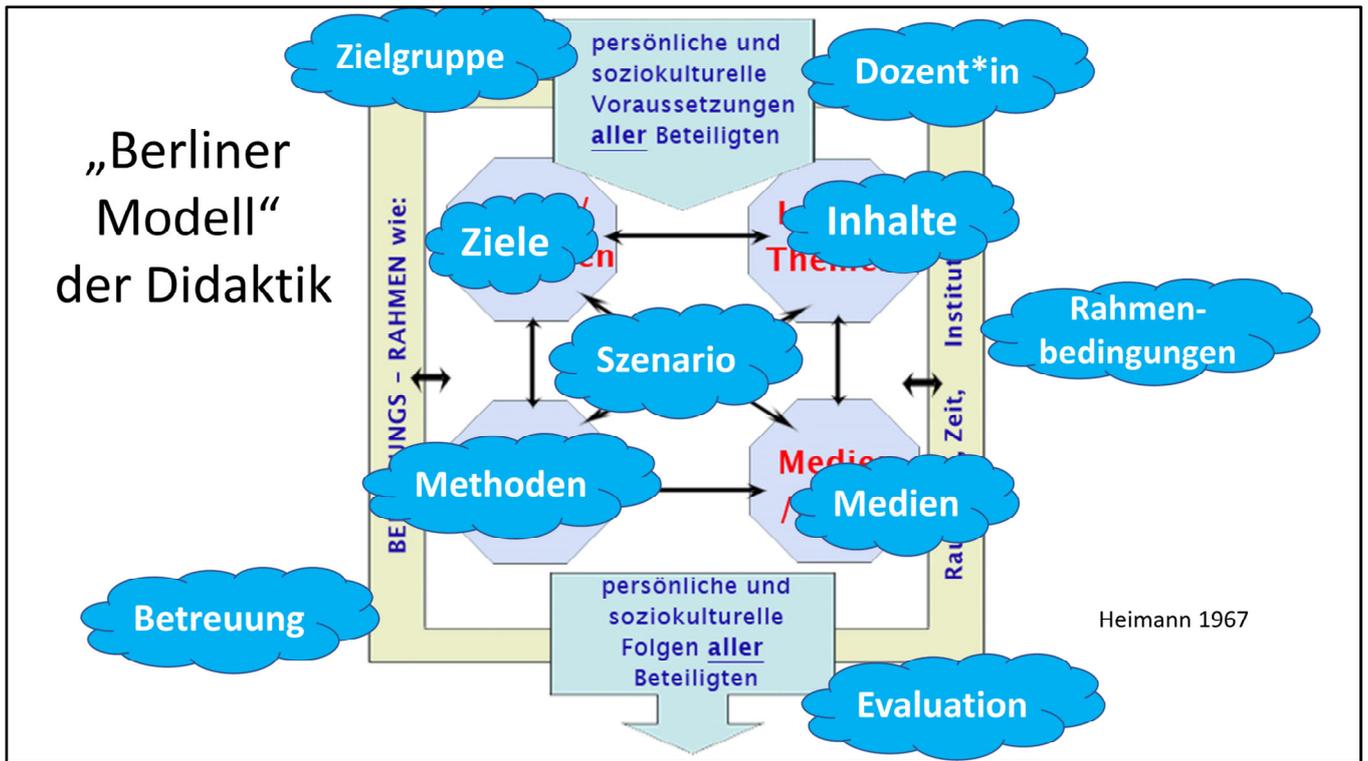


„Berliner Modell“ der Didaktik



Heimann 1967



Ausgehend vom Berliner Modell lassen sich die Planungsaspekte so verorten.

Medieneigenschaften

Divergenz und Konvergenz

Mediensynchronizität

Push / Pull

Divergente Prozesse dienen der Übermittlung/Verteilung von Informationen und dienen der Reduktion von Unsicherheiten. Sie erfordern eine geringe Synchronizität. → eher asynchron!!!

Konvergente Prozesse dienen der Verdichtung von Informationen, also dem Aufheben von Mehrdeutigkeiten. Sie erfordern eine hohe Synchronizität. → eher synchron!!!

Medieneigenschaften

Divergenz und Konvergenz

Divergente Kommunikationsprozesse

- Viele Kommunikationsvorgänge parallel
- Informationsverteilung
- Tiefe, Reduzierung von Unsicherheit

Konvergente Kommunikationsprozesse

- Nur wenige Kommunikationsvorgänge parallel
- Verdichtung von Informationen
- Einheitlicher Kenntnisstand, Aufheben von Mehrdeutigkeit

Theory of Media Synchronicity: Dennis & Valacich, 1999

Divergente Prozesse dienen der Übermittlung/Verteilung von Informationen und dienen der Reduktion von Unsicherheiten. Sie erfordern eine geringe Synchronizität. → eher asynchron!!!

Zielt nicht auf Konsens, sondern auf Sichtbarmachung aller Facetten (alles auf den Tisch / Dissens ist kein Problem), emotionale Aspekte der Kommunikation (oft synchron vermittelt) fallen weg, das reine Argument bleibt übrig

Konvergente Prozesse dienen der Verdichtung von Informationen, also dem Aufheben von Mehrdeutigkeiten. Sie erfordern eine hohe Synchronizität. → eher synchron!!!
Zielt auf Konsens in der Gruppe

Medieneigenschaften

Mediensynchronizität

Asynchrone Medien

(für divergente Kommunikation)

Foren, Email, Umfragen,
Wikis, Weblogs, Gemeinsame
Dateiablage

Synchrone Medien

(für konvergente Kommunikation)

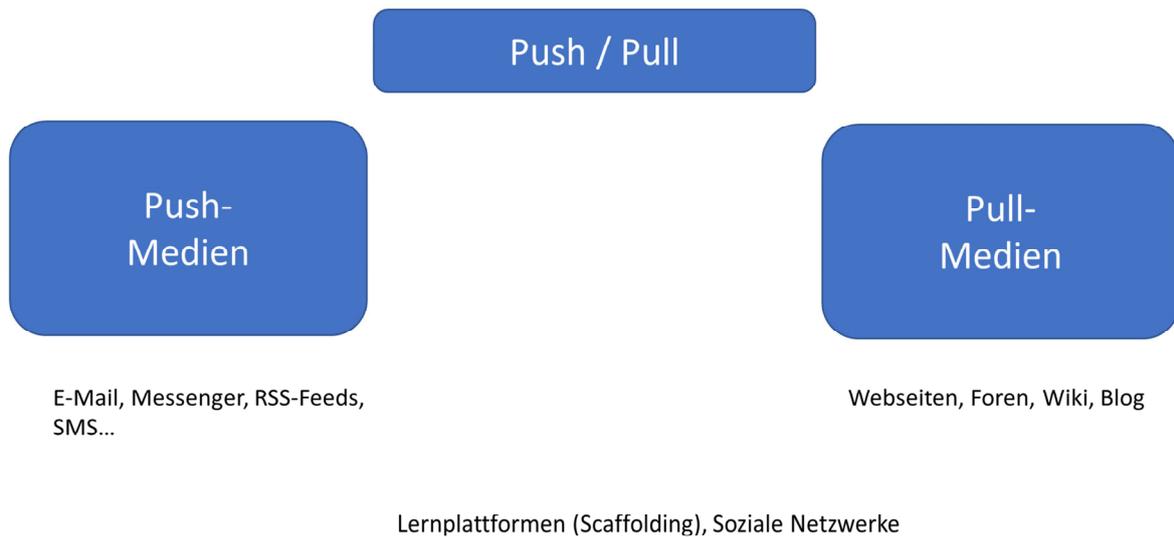
Chat, Etherpad,
SharedApplication,
Audio/Videokonferenz,
Virtual Classroom

Lernplattformen, Soziale Netzwerke

Konvergente Prozesse dienen der Verdichtung von Informationen, also dem Aufheben von Mehrdeutigkeiten. Sie erfordern eine hohe Synchronizität.

Divergente Prozesse dienen der Übermittlung/Verteilung von Informationen und dienen der Reduktion von Unsicherheiten. Sie erfordern eine geringe Synchronizität.

Medieneigenschaften



Am Anfang eher push → keinen Lernenden zurücklassen (untersch. Digitale Kompetenzstände etc.)

Im Verlauf mehr auf Pull gehen → Lernenden-Autonomie, Selbststeuerung des Lernprozesses, digitale Kompetenzen nehmen zu, mehr Sicherheit im Umgang Lernplattformen → Scaffolding